Hannover, 02.05.2019

OBJEKT	Kita Petermannstraße			**Anlage 1**
PROJEKT	Auslagerung einer U3-Gruppe			
PROJEKTNR.:	K.1918.02149	LAGERBUCHNR.:	037-0051	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:
Die Kita Petermannstraße soll abgerissen und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt werden. Nach Prüfung verschiedener Auslagerungsmöglichkeiten wird eine Auslagerung der Krippengruppe in eine zu errichtende Containeranlage auf dem Grundstück der benachbarten Gebrüder-Körting-Grundschule vorgeschlagen. Zusätzliche Auslagerungsflächen für einen Multifunktions-, einen Hort-, einen Hausaufgaben- und einen Personalraum sind im Schulgebäude vorgesehen.
Die Auslagerungen sind für einen Zeitraum von 1,5 Jahren bis zur Fertigstellung des Kitaneubaus geplant.

Baukonstruktion:
Das Containergebäude für die Krippengruppe wird aus 12 Standardcontainern errichtet.
Im Schulgebäude wird eine das Dach des Multifunktionsraums tragende Stahl-Rahmenkonstruktion brandschutztechnisch ertüchtigt.

Maßnahmen Hochbau:
Das geplante Containergebäude erhält barrierefreie Eingänge und eine barrierefreie Toilettenanlage. Der Gruppenraum, der Schlafraum, die Flure und der Sanitärbereich der Kinder werden mit Akustikdecken ausgestattet.
Im Schulgebäude wird im Multifunktionsraum ein zweiter Rettungsweg geschaffen. Die Türöffnungen des zu diesem Bereich gehörenden Flures werden vergrößert und mit einem Klemmschutz versehen. Die Türen des Containergebäudes erhalten ebenfalls einen Klemmschutz.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:
Die Medienanbindung (Grundleitungen für Strom, Trink- und Abwasser) des Containerneubaus erfolgt über den benachbarten Schultrakt. Niederschlagswasser wird über eine Schotterlage unter den Containern in die benachbarte Regenwasser-Sammelleitung abgeleitet.
Wegen der zu geringen Kapazität des Elektrohausanschlusses der Schule und der Länge des Leitungsweges ist die Beheizung über eine flüssiggasbetriebene Gasbrennwerttherme geplant.
Die Containeranlage und die für die Auslagerung im Schulgebäude genutzten Räume erhalten eine Brandwarnanlage.

Maßnahmen Außenanlagen:
Die Außenanlagen der Krippe sind auf einem Teil des Schulgrundstücks östlich der geplanten Krippencontainer geplant. Zur Abgrenzung gegenüber dem Schulgelände wird die Außenspielfläche der Krippe und der Krippenzugang mit einem Stabgitterzaun eingefriedet. Dieser wird zum benachbarten Klassenraumtrakt blickdicht ausgebildet.
Die Erschließung der Anlage erfolgt über die Petermannstraße.